

BRASILIEN

Verwaltungsvorschrift Nr. 16, vom 26. August 2015 des Ministeriums für Landwirtschaft, Viehwirtschaft und Versorgung, Amt für Pflanzen- und Tierschutz

(Instrucao Normativa No 16, de 26 de Agosto 2015; Ministerio da Agricultura, Pecuaria de Abastecimento, Secretaria de Defesa Agropecuaria)

Quelle: Diario Oficial da Uniao, Nr. 164 v. 27.08.2015, ISSN 1677-7042

(Auszugsweise Arbeitsübersetzung aus dem Portugiesischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 22.02.2024)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

Inoffiziell konsolidiert. Geändert durch:

M1 Verwaltungsvorschrift (Instrucao Normativa) SDA/MAPA 2018/11 vom 03.04.2018

Verwaltungsvorschrift (Instrucao Normativa) SDA/MAPA 2020/93 (betrifft nicht Deutschland)

M2 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2023/899 vom 29.09.2023

M3 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2023/983 vom 28.12.2023

M4 Verordnung (Portaria) SDA/MAPA 2024/1005 vom 07.02.2024 (betrifft nicht Deutschland)

Verwaltungsvorschrift Nr. 16, vom 26. August 2015

...

Art. 1 Hiermit werden die pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut verschiedener Arten, das zur Vermehrung bestimmt ist, in den Anhängen I bis XLVIII vorstehender Verwaltungsvorschrift genannt ist und in den jeweiligen Ländern erzeugt wird, festgelegt.

Art. 2 Sendungen von Erzeugnissen gemäß dem vorhergehenden Artikel sind von einem Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ) oder einem Pflanzengesundheitszeugnis für die Wiederausfuhr (WAZ), das von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ausfuhrlandes ausgestellt wurde und zusätzliche Erklärungen (DA) gemäß den Anhängen I bis XLVIII enthält, begleitet.

§ 1 Die zusätzlichen Erklärungen (DA) des Artikels 2 vorstehender Verwaltungsvorschrift werden wie folgt definiert:

- I) DA1: Die Sendung wurde für frei von Schadorganismen befunden.¹
- II) DA2: Die Sendung wurde mit ... [Erzeugnis, Dosis oder Konzentration, Temperatur und Expositionsdauer nennen] zur Bekämpfung von Schadorganismen behandelt.²
- III) DA5: Die/Der (Kultur, Baumschule, Pflanzschule, Saatgutbetrieb, Ort der Erzeugung) wurde einer amtlichen Inspektion während (Zeitraum) unterzogen und es ►M1 wurde(n) ◀ kein(e) (Schädling/e) festgestellt.³

¹ Anmerkung des JKI: The consignment is free from [names of harmful organisms].

² Anmerkung des JKI: The consignment was treated with [product name, dose rate, temperature and time of exposure] for the control of [names of harmful organisms].

³ Anmerkung des JKI: The place of production was inspected during/within [period] and found free from [names of harmful organisms].

IV) DA7: Die (Grunderzeugnisse) wurden in einem Gebiet erzeugt, das von der Pflanzenschutzorganisation des Einfuhrlandes gemäß Internationalem Standard für Pflanzengesundheitliche Maßnahmen Nr. 4 der FAO als frei von (Schadorganismus/men) anerkannt wurde.⁴

V) DA15: Die (Sendung) wurde gemäß amtlichem Ergebnis des Labortests Nr. (Nr. des Tests angeben) für frei von (Schadorganismus/men) befunden.⁵

§ 2 Die zusätzlichen Erklärungen, die in diesem Artikel genannt sind, gelten ab dem 18. Monat nach dem Datum der Veröffentlichung vorstehender Verwaltungsvorschrift.

Art. 3 Saatgut von Baumwolle wurde chemisch entfasert, dies ist im Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ) anzugeben.

Art. 4 Für die Sendungen wird neues Verpackungsmaterial, das erstmals benutzt wird, frei von Erde, Pflanzenresten und Samen von Pflanzen, die in Brasilien nicht vorkommen und Quarantäneschadorganismen sind, verwendet.

Art. 5 Zur Einfuhr bestimmte Saatgutpartien gemäß Art. 1 vorstehender Verwaltungsvorschrift werden an der Einlassstelle untersucht (pflanzengesundheitliche Untersuchung) und beprobt, die Proben werden für einen pflanzengesundheitlichen Test an ein amtliches oder akkreditiertes Labor oder für einen Quarantänetest an eine akkreditierte Quarantänestation geschickt.

Einziger Absatz. Die Kosten für das Einsenden der Proben sowie für den Test trägt derjenige, der für die verbleibende Partie verantwortlich ist; Inverkehrbringen und Anpflanzen des Erzeugnisses erfolgen erst nach Abschluss der Untersuchung und Ausstellung der entsprechenden Freigabedokumente.

Art. 6 Werden geregelte Schadorganismen, die nicht vorkommen, in Sendungen gemäß Art. 2 vorstehender Verwaltungsvorschrift festgestellt, sind die Verfahren für die Zurückweisung, Wiederausfuhr oder Vernichtung gemäß den Bestimmungen des Dekrets Nr. 24.114 vom 12. April 1934 anzuwenden, wobei anfallende Kosten vom Antragsteller zu tragen sind.

Einziger Absatz. Beanstandungen gemäß diesem Artikel sind der NPPO des Ursprungslandes zu melden, und die NPPO Brasiliens kann Einfuhren aussetzen.

Art. 7 Im Fall des Nichteinhaltens der Anforderungen vorstehender Verwaltungsvorschrift wird das Erzeugnis nicht zur Einfuhr zugelassen.

Art. 8 Vorstehende Verwaltungsvorschrift tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Art. 9 Die Verwaltungsvorschrift Nr. 36 vom 30. Dezember 2010 und die Verwaltungsvorschrift SDA Nr. 9 vom 5. Juni 2015 werden aufgehoben.

DECIO COUTINHO

⁴ Anmerkung des JKI: The seed was produced in an area that was recognized free from [names of harmful organisms] by the Brazilian NPPO according to International Standard of Phytosanitary Measures No 4.

⁵ Anmerkung des JKI: The consignment is free from [names of harmful organisms] according to the results of the official laboratory test No [number of test].

...

▼ M3 Anhang II – Ursprung: Deutschland

Wissenschaftlicher Name der Kultur	Wissenschaftlicher Name des Schadorganismus	Zusätzliche Erklärungen
<i>Ageratum houstonianum</i> = <i>Ageratum mexicanum</i>		DA nicht erforderlich
<i>Allium cepa</i>	<i>Ditylenchus dipsaci</i>	DA 5 oder DA 15
<i>Allium schoenoprasum</i>		DA nicht erforderlich
<i>Ammi majus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Anethum graveolens</i>		DA nicht erforderlich
<i>Antirrhinum majus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Artemisia dracunculus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Asparagus asparagoides</i>	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
<i>Asparagus densiflorus</i>	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
<i>Asparagus myriocladus</i>	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
<i>Asparagus officinalis</i>	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
<i>Asparagus plumosus</i>	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
<i>Asteriscus maritimus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Begonia semperflorens</i>		DA nicht erforderlich
<i>Begonia tuberosa</i> = <i>Begonia</i> x <i>tuberhybrida</i>		DA nicht erforderlich
<i>Bellis perennis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Bupleurum griffithii</i>		DA nicht erforderlich
<i>Calendula officinalis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Campanula medium</i>		DA nicht erforderlich
<i>Celosia argentea</i> = <i>Celosia cristata</i> = <i>Celosia plumosa</i>		DA nicht erforderlich
<i>Chrysanthemum spp.</i>		DA nicht erforderlich
<i>Cyclamen persicum</i>		DA nicht erforderlich
<i>Dahlia pinnata</i> = <i>Dahlia variabilis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Dianthus caryophyllus</i> ⁶	<i>Rhodococcus fascians</i>	DA 5 oder DA 15
<i>Eucalyptus cinerea</i>		DA nicht erforderlich
<i>Eucalyptus polyanthema</i> = <i>Eucalyptus silverdollar</i>		DA nicht erforderlich
<i>Gazania rigens</i> = <i>Gazania splendens</i>		DA nicht erforderlich
<i>Gomphrena globosa</i>		DA nicht erforderlich

⁶ Anmerkung des JKI: Anforderungen spätestens ab 29.08.2024 siehe Portaria SDA/MAPA 2024/1011

<i>Helianthus annuus</i>	<i>Sitophilus granarius</i>	DA 1 oder DA 2
<i>Limonium latifolium</i>		DA nicht erforderlich
<i>Lobelia erinus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Lobelia speciosa</i>		DA nicht erforderlich
<i>Lobularia marítima</i> = <i>Alysson maritimum</i>		DA nicht erforderlich
<i>Lupinus polyphyllus</i>		DA nicht erforderlich
<i>Lycopersicon esculentum</i> = <i>Solanum lycopersicum</i>	<i>Pepino mosaic vírus</i>	DA 15
	<i>Potato spindle tuber viroid</i>	DA 15
	<i>Sitophilus granarius</i>	DA 1 oder DA 2
	<i>Tomato black ring virus</i>	DA 15
	<i>Tomato bushy stunt virus</i>	DA 5 oder DA 15
	<i>Tomato ringspot virus</i>	DA 15
<i>Matricaria chamomilla</i>		DA nicht erforderlich
<i>Melissa officinalis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Molucella laevis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Ocimum basilicum</i>		DA nicht erforderlich
<i>Pentas lanceolata</i>		DA nicht erforderlich
<i>Petunia</i> spp. ⁷	Asparagus Virus 2	DA 5 oder DA 15
	<i>Rhodococcus fascians</i>	DA 5 oder DA 15
<i>Phlox drummondii</i>	<i>Ditylenchus dipsaci</i>	DA 5 oder DA 15
<i>Primula obconica</i>		DA nicht erforderlich
<i>Rudbeckia hirta</i>		DA nicht erforderlich
<i>Salvia farinacea</i>		DA nicht erforderlich
<i>Salvia officinalis</i>		DA nicht erforderlich
<i>Salvia splendens</i>		DA nicht erforderlich
<i>Spinacea oleracea</i>		DA nicht erforderlich
<i>Tagetes</i> spp.		DA nicht erforderlich
<i>Viola wittrockiana</i> ⁸		DA nicht erforderlich
<i>Zinnia elegans</i>		DA nicht erforderlich

...

⁷ Anmerkung des JKI: Anforderungen spätestens ab 30.05.2024 siehe Portaria SDA 2024/907

⁸ Anmerkung des JKI: Anforderungen spätestens ab 29.08.2024 siehe Portaria SDA 2024/1012

Anhang XLVIII – Schädliche Pflanzen

Schadorganismus	Land	Zusätzliche Erklärungen
<i>Orobanche</i> spp.	USA, Australien, Indien, Südafrika, Deutschland, Holland, Spanien, Mexiko, Türkei, Frankreich, Japan, Ungarn, Israel, Italien, Vereinigtes Königreich, China, Chile, Portugal, Ungarn Neuseeland, Dänemark, Tansania, Ägypten und Griechenland	DA 5 oder DA 7 oder DA 15
<i>Striga</i> spp.	China, Indien, Vietnam, Südafrika, Japan, Philippinen, USA, Australien	DA 5 oder DA 7 oder DA 15